

hat Herr Landamman Zwyer mir gesagt, diser sach gnuogsam zu verrichten wärden die Herren Montags nachmittag und den nachgenden morgen woll bruchen müssen, und welle Ehr zuo befürderung der sachen den Herrn Landtschryber [Burkard] Z u m b r u n n e n mit Nemmen, der wärde der Herren Concept in schrift verfassen und usfertigen ...

Des Herrn Bruder Sohn [H e i n r i c h II. Zurlauben] will ich begertter massen mein Meinung zuschryben, und das Ehr [Fähnrichs Hans Jakob] H e r m a n s bezalung helffe befürderen."

1) vgl. EA VI 1, 56 (Nr. 43)

---

Original, mit Siegel - Auf f 240<sup>V</sup> einige Bleistiftnotizen.  
AH 48, 239-240 - Blatt 240<sup>R</sup> leer

## 122

1653 Juni 23., Bremgarten, "in yl" A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.]  
ZURLAUBEN AN [ALT]AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Ersicht alhie Copylich was mir [in Sachen Bauernkrieg] in disser stundt abermahlen Herr General [Hans Konrad] W e r d m ü l l e r zuschreibt<sup>1</sup>. Er wirdt nunmehr zuruckhkumen, undt wirdt ich die gefangne [nach Mellingen] liffern müssen. Pitte hiemit mich noch dis nachts zu berichten, wie ich mich zu verhalten habe".

"Nota. Von Schwytz würdt Herr Panerherr [Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g und Herr [Michael] S c h o r n o, von Ury Herr Landammann [Johann Anton] A r n o l d t zum [Sebastian Peregrin] Z w y e r nach Lucern geschikht. Also sindt dise Herren alle gewäsne Kriegsräth".

1) s. AH 48/118

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben. - AH 48, 241

## 123

1660 Februar 19. A

SCHREIBEN VON HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN AN SEINEN GROSSVATER  
[BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Aus befelch meines Vattern [des Landschreibers der Freien Aemter, B e a t